

27.08.2016

Die Effizienz macht den Unterschied

«Thusis wäre heute durchaus schlagbar gewesen, wenn wir uns ähnlich effizient präsentiert hätten», resümierte Jeff Grünenfelder die unglückliche 0:2 Niederlage gegen die Bündner. In der Startviertelstunde waren die Gastgeber hauptsächlich mit Defensivaufgaben beschäftigt und durften sich in der 12. Minuten beim Pfosten bedanken, dass der Spielstand weiterhin ausgeglichen war. Je länger die Partie aber dauerte, desto besser fand die Banau-Elf ins Spiel. Trotzdem blieben Torchancen bei extrem heissen Temperaturen weitgehend Mangelware. Erst kurz vor dem Pausentee drückte der FC Flums wieder vehementer auf die Führung. Veton Aliji verpasste den ersten Treffer nur knapp (43.) und just während dieser Flumser Druckphase ging der FC Thusis, Sekunden vor dem Pausenpfeiff, durch Marius Spiller mit 1:0 in Führung. Im zweiten Durchgang wurde den Zuschauern ein Spiegelbild des ersten Abschnittes präsentiert: Während die Hausherren vor dem gegnerischen Kasten sündigten, strotzten die Gäste vor Effizienz und erhöhten in der 60. Minute erneut durch Spiller zum vorentscheidenden 0:2. Den Flumsern gelang es in der Folge nicht mehr, die Hypothek aufzuholen. Bem

Flums – Thusis 0:2 (0:1)

Banau. – 188 Zuschauer. SR: Meier.

Tore: 45. Spiller 0:1, 60. Spiller 0:2

Flums: Heidegger; Sestito, Bless, M. Dort, Schaffhauser; Q. Aliji, A. Nadig, Sanchez, Sadiki, Grünenfelder; R. Nadig. – Auswechselspieler: Indergand, V. Aliji, Gomes do Nascimento, Rinderer, D. Dort.

Thusis: Patt; Neuhaus, Tinner, Brot, Spörri; Bass, Gashi, Bundi, Garcia; Nauli, Spiller. –

Auswechselspieler: Caminada, Kienast, Gartmann, Canocia.

Bemerkungen: Flums ohne Mollet, Walser und Mullis (alle verletzt), Hermann (abwesend), Tino (gesperrt). Verwarnungen: Grünenfelder, Bundi, Garcia.